

11. 2. 2000

(Becke)

Probenliste Sachsen 2 (November 1999)

I Freiberg (FG) 1: Fußbrst. wohl eines breiten niedrigen Humpens; reiche eingetiefte Ornamentierung aus profilierten Leisten und Stempelfries, darüber 2 gegenständige halbkreisförmige Kerbschnittfriese, dazwischen feiner Stempelkerbschnitt; sehr dünnwandiges Steinzeug - Fehlbrand möglich, aber nicht sicher; Scherben mit beige-grauem Kern und schwarzer Außenhaut; beidseits Engobe, braun bis schwarz, außen leicht glänzend. ("Freiberger Steinzeug", 17. Jh.)

Fußg 53

FG 2: Brst. von Gefäßhals oder Becher, mit modelliertem

Frauenkopf: Wandung von innen nach außen in ein Model gedrückt, innen zusätzlich mit Ton verschmiert; außen: Augen geritzt und gestempelt; Haarband und Frisur aus aufgelegten Leisten, die mit Stempel gekerbt sind; seitlich des Kopfes senkrechte Friese aus eingestempelten Rhomben; Steinzeug, Bruch grau mit hellgrauem Kern; Oberfläche außen mit Engobe: oben braun, glänzend; auf dem Gesicht schwärzlich verschmort bis fehlend - Fehlbrand möglich, aber nicht sicher. (Falke-Gruppe)

Fußg 54